

Im Museum für Islamische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Kuratorin/Kurators**  
**Entgeltgruppe 13 TVöD**  
**Kennziffer: SMB-ISL-2-2017**

für die Dauer von zunächst zwei Jahren (mit der Option der Verlängerung bis 2024 vorbehaltlich der Finanzierung) zu besetzen.

Das Museum für Islamische Kunst engagiert sich neben der allgemeinen Museumsarbeit besonders in den Feldern internationaler Kooperationen der auswärtigen Kulturpolitik, politisch-gesellschaftlicher Bildung zum Thema Islam in Deutschland sowie Kulturerbe und Migration in und aus den Herkunftsländern der Sammlung. Mit dem Alleinstellungsmerkmal als einziges deutschsprachiges Referenzmuseum zu Kunst und Kulturgeschichte der islamisch geprägten Welt werden besonders im Bezug zu den oben angerissenen Themenfeldern in der Museumsarbeit neue Wege gesucht, die Inhalte der Sammlung in ihrer Breite und Tiefe verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich zu machen.

**Aufgabengebiet:**

- wissenschaftliche und organisatorische Leitung der kuratorischen Planungen für die Dauerausstellungsflächen des Museums für Islamische Kunst
- wissenschaftliche und organisatorische Koordination der Zusammenarbeit der beteiligten Kuratoren, Vermittler, Planer und Restauratoren bei der Entwicklung von Ausstellungskonzepten, Ausführungsplanung etc.
- Entwickeln von Netzwerken, Workflows und Kooperationsformaten
- selbständiges Vorbereiten und Verfassen von fachlichen Texten sowie Koordinieren der abschließenden Bearbeitung
- Recherchieren und wissenschaftliches Erschließen des Themenfelds „Islamische Kunst und Gesellschaft“ für die Neueinrichtung der Dauerausstellung
- Definieren von Besuchergruppen und Entwickeln von Strategien zu spezifischen Raumatmosphären und Besucheransprache
- besucherorientierte Planung umsetzen, mit Kuratoren Familienspuren andenken und entwickeln
- Umsetzen von Vermittlungsstationen
- inhaltliche Vorbereitung von Angebotseinholungen, Rechnungslegungen die nicht der Architekt übernimmt.
- Erstellen von Detailkostenplänen für den verantworteten Bereich
- Vorbereiten, Betreuen und Nachbereiten von Sitzungen und Terminen
- Betreuen und strukturierte Ablage der Projektdokumentation
- Umbauen und neu Einrichten der Dauerausstellung
- Entwickeln und Pflegen des Ablagesystems der Planung

**Anforderungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium der islamischen Kunstgeschichte, Archäologie oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten, vorzugsweise Promotion
- einschlägige Erfahrungen im Kuratieren Islamischer Kunst oder zu Vermittlungstechniken in kulturhistorischen Museen oder gleichwertige Erfahrung
- ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsvermögen, Begeisterungs- und Teamfähigkeit
- kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit,
- Kenntnisse im Projektmanagement
- kreativ-konzeptionelles Denken, schnelle Auffassungsgabe
- sichere Beherrschung von Bildbearbeitungsprogrammen

**Erwünscht:**

- Vertrautheit mit Fragestellungen von Objekten der Islamischen Kunst in Berlin

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als

interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **SMB-ISL-2-2017** bis zum **7. November 2017** an:

**Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 a , Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.**

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Prof. Dr. Weber (Tel.: 030 - 266 42 5200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Muder (Tel.: 030 - 266 41 1610).